

An alle Haushalte



Bürgerbrief der Gemeinde Wendtorf

Juli 2021

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

liebe Gäste,

ganz allmählich normalisiert sich unser Umgang mit Corona. Impfen, Testen und Abstand halten, teilweise mit Maske, sollte uns allen helfen, gesund durch die Pandemie zu kommen, trotz der neuen infektiösen Variante Delta.

Wir hoffen, dass die Teststation in der Hütte im Naturerlebnisraum (NER) auch noch im Monat Juli von den Inhaberinnen der Stange Kur Apotheke weiter betrieben wird, vielleicht mit verringerten Öffnungszeiten.

In der vorigen Woche hatten wir eine Gemeindevertretersitzung. Meine Fragen an TNG, wann Glasfaser im Dorf verlegt wird, wurde beantwortet. Geplant ist im Sommer nächsten Jahres die Hausanschlüsse zu legen. Im Moment werden die Hauptleitungen zur Verteilerstation in Wisch gelegt.

Neues von dem Promenadenausbau in der Marina. In diesem Jahr wird die Promenade noch nicht gebaut, stattdessen planen wir vorbereitende Arbeiten im Bereich des Fischersteges. Dort soll, hoffentlich im Winterhalbjahr, eine neue Spundwand auf der Landseite gerammt werden. Dies dient der Absicherung der Promenade, da die alte Spundwand teilweise durchgerottet ist.

Der neue Deichkronenweg bis zum Nabu-Haus befindet sich in der Ausschreibung und soll, so nach unserer Vorstellung, im Laufe dieses Sommers gebaut werden.

Große Aufregung gab es im Bereich der Baustelle Auslauf Wendtorfer Schleuse. Bei Arbeiten im Wasser war ein Bagger in der Ostsee versunken. Nur der Arm und das Kabinendach ragten noch aus dem Wasser. Mit viel Aufwand wurde er in der letzten

Woche geborgen. Das Auslaufbauwerk als solches wird im Moment mit Betonmatten ausgelegt und wird pünktlich zum Herbst fertiggestellt werden.

Auch unsere Feuerwehr war im Einsatz. Mit dem Ölwehrboot wurden Ölschlängel vor den Schleusenauslauf ausgelegt. Das zwischenzeitliche Hochwasser hat den Sperren ordentlich zugesetzt, so dass sie ausgetauscht, repariert und teilweise entsorgt werden mussten. Herzlichen Dank an die Kameraden der Feuerwehr.



Im Hafenbereich der Marina herrscht, natürlich insbesondere an den Wochenenden, ein Parkchaos. Die Rettungswege sind dichtgeparkt, so dass teilweise kein Durchkommen für Feuerwehr und Rettungsdienst möglich war. Verbotsschilder und Beschränkungen wg. Bauarbeiten werden ignoriert. Es wurde auch kein Versuch, dieses abzumildern, unternommen. In absehbarer Zeit wird die Gemeinde mit Hilfe des Ordnungsamtes tätig werden. Nach unserer Meinung werden die Parkmöglichkeiten, die in der Bauleitplanung seit Beginn der Marina, vorgesehen sind, nicht ausreichend genutzt. Die Hochbauarbeiten im Vordeichbereich gehen, wie jedermann sehen kann, mit Hochdruck weiter. Der neue Baukran steht im Bereich des Versorgungszentrums. Hier sollen Gaststätten, evtl. Imbiss, Café o.ä. sowie Waschmaschinenräume und öffentliche Toiletten entstehen.

Nach eigener Aussage plant die "Planet Gruppe" mit dem Bau der Wasservilla im Bereich des Steg 4 im Monat Juli mit Pfahlgründungen zu beginnen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses der Gemeindevertretung, Günter Ganteföhr, hat sich mit den gemeindeeigenen Stromverbräuchen befasst. Durch den häufigen Wechsel der Anbieter war eine schwierig zu überschauende Finanzsituation mit Abschlags-, Restzahlungen und erhöhten Vorauszahlungen entstanden. Die intensive Kontrolle der Zahlen ergaben keine Ungereimtheiten. Die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED hat sich erkennbar ausgewirkt. Wir wussten, dass hier nur langfristig Vorteile durch den geringeren Verbrauch entstehen werden.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind im vollen Einsatz. Die Hütten im NER haben neue Anstriche erhalten und der Holzbock ist extra bekämpft worden.

Die Vegetation im NER und an den Wegrainen ist in diesem Jahr besonders wuchsfreudig und erfordert, wie jede private Rasenfläche, erhöhten Mähaufwand. Auch unserer Blühstreifen und die bisher noch nicht gemähten Flächen sind Refugien für Kleingetier von den Schmetterlingen über die Bienen bis zu den Mäusen.

Die Spielgeräte im NER kommen allmählich in die Jahre und der Reparaturaufwand steigt. Wir versuchen, dass wir die Erneuerung mit Förderung, auch von dritter Seite, bewerkstelligen können. Spenden von Privat sind herzlich willkommen, selbstverständlich gegen Spendenquittung. Hier die Konto Nr. Des Amtes Probstei DE94 2105 0170 0080 0018 37 Stichwort: Gemeinde Wendtorf Spielgeräte

Herkulesstauden

Im Entwässerungsgraben, der von Stein kommt und in einen Tunnel zwischen den Häusern der „Schwarzen Rade“, „Haferkamp“ und „Haubrook“ durchfließt und danach hinter der Bebauung „Achern Diek“ in Richtung Barsbeker See weiter läuft, sind Herkulesstauden gewachsen. Diese invasive Art soll nach dem Willen der Landesregierung bekämpft werden, in dem vor der Hauptblüte die Dolden abgeschnitten und im Restmüll entsorgt werden. Die Pflanzen sind nur mit Schutzanzügen und bei bedecktem Himmel zu vernichten. Dazu sind auch die Anlieger auf ihren Grundstücken verpflichtet.



Teerstraße

Im nächsten Jahr sollen im Bereich des Amtes Probstei durch den Schwarzdecken Unterhaltungsverband die reparaturbedürftigen Teerstraßen mit einer neuen Decke versehen werden. Die Gemeindevertretung hat dazu die folgenden Flächen angemeldet:

Wendehammer Schwarze Rade, Kreuzung Schwarze Rade/Haubrook/Haferkamp, Dorfstraße ab K44 und die Straße zum Bottsand, ab Marina Auffahrt.

Die Teerdecken werden vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband erneuert. Als Mitglieder müssen wir einen Jahresbeitrag, abhängig von den gemeldeten Flächen, entrichten.

Planungen

Die Planungen für unser FF-Haus und die Grundstücke am Grünen Kamp gehen weiter voran. Die erforderlichen Entwässerungskonzepte und Bodenuntersuchungen sind von mir beauftragt worden.

In naher Zukunft soll auch der Parkplatz vor dem EDEKA-Markt ausgebaut werden. Auch hier waren Bodenuntersuchungen erforderlich. Bei einer Teilfläche wurden erhöhte Belastungen festgestellt.

Wir gehen davon aus, dass unsere E-Ladesäule hier in dieser Zusammenarbeit mit den Stadtwerken zeitnah mit installiert wird.

Familienfeiern sind wieder zugelassen, neben dem Dorfgemeinschaftshaus auch im NER. Selbstverständlich nach Anmeldung und Absprache mit Lydia Degtarev oder Matthias Pohl. In der letzten Zeit wurde unserer Gastfreundschaft arg durch überlaute Musik strapaziert. Als Bürgermeister kann ich nicht rund um die Uhr aufpassen. Wenn Sie sich, liebe Einwohner, durch unsachgemäße Lautstärke und Autolärm belästigt fühlen, dann rufen Sie bitte bei der Polizei über 110 an. Nur dann kann wieder angemessene Ruhe einkehren.

Persönliche Besuche von der Gemeinde

Zu Geburtstagen ab dem 80. Lebensjahr und zu Ehejubiläen beginnend mit der Goldenen Hochzeit kommen wir als Vertreter der Gemeinde gerne zur Gratulation vorbei. Dieses jedoch nur dann, wenn uns die Jubiläumstage bekannt sind. Das Einwohnermeldeamt des Amtes Probstei händigt uns am Jahresanfang eine Liste mit den entsprechenden Daten aus. Wenn Sie jedoch in Ihren Unterlagen im Amt einen Sperrvermerk mit dem Verbot der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten eingetragen haben, können wir Sie leider nicht besuchen. Diesen Sperrvermerk in Ihren Unterlagen können Sie im Einwohnermeldeamt erfragen. Tel. 04344/306 und bei Bedarf ändern lassen.

Sauberes Schleswig Holstein

Coronabedingt ist unserer gemeinsamer Müllsammelaktionstag wiederum ausgefallen. Er soll am Samstag den 18.09.2021 nach Planung der Landesregierung nachgeholt werden. Treffpunkt 10.00 Uhr Hütten im NER. Zum Abschluss wird ein Imbiss gereicht.

Ihr Bürgermeister



Claus Heller



Gemeinde Wendtorf
Der Bürgermeister
Claus Heller

Dorfstraße 29, 24235 Wendtorf
Tel: 04343/ 9217, Fax: 04343/5362
buergermeister-wendtorf@gmx.de
tgl. Sprechzeiten von 7.30 – 8.30 Uhr